

Konstruktionsmechaniker/in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre





Konstruktionsmechaniker/innen fertigen Metallbaukonstruktionen aller Art an. Das können Aufzüge, Kräne und ähnliche Förderanlagen, aber auch Brücken, Fahrzeugaufbauten, Schiffe sowie ganze Hallen oder Bohrseln sein. Die Einzelteile dieser Konstruktionen stellen sie anhand technischer Zeichnungen und Stücklisten zunächst im Betrieb her. Auf der Baustelle montieren sie dann die Einzelteile bzw. die schon im Betrieb vorgefertigten Baugruppen zusammen, richten sie aus und verschweißen sie. Große und schwere Bauteile bewegen sie mit Hebezeugen. Schließlich übergeben sie die Konstruktionen und Systeme an den Kunden, erläutern deren Handhabung und weisen auf auftragsspezifische Besonderheiten und Sicherheitsvorschriften hin. Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben, wie etwa die Überprüfung elektrotechnischer Komponenten der Steuerungstechnik an Förderanlagen, gehören ebenfalls zu ihrem Aufgabengebiet. Sorgfalt ist beispielsweise für das äußerst präzise Zuschneiden von Blechen erforderlich. Um mit anderen Fachkräften beim Montieren von Metallkonstruktionen wie Aufzügen und Kränen zusammenzuarbeiten, benötigt man Teamfähigkeit. Gute Kenntnisse in Mathematik müssen vorhanden sein, da man z. B. den Materialbedarf oder Längen, Flächen und Winkel an Metallkonstruktionen berechnet. Auch Physik ist wichtig, um die Festigkeitsberechnungen bei statischer Beanspruchung von Konstruktionen zu planen, durchzuführen und umzusetzen. Handwerkliche und auch technische Begabung ist für die Bedienung und den Einsatz von Fräs-, Bohr- und Schneidemaschinen sehr hilfreich.

Kontakt:

SAXONIA-BILDUNG Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH

Hauptstraße 54
09633 Halsbrücke

E-Mail: info@saxoniabildung.de
Homepage: www.saxoniabildung.de

 **03731 35410**
 **03731 32426**